Ornithologische Kurzmitteilungen

Zippammer (Emberiza cia L.) in den Weinbergen bei Erlenbach a.M.

Nachdem Dr. H. STADLER, Lohr, Ende der Zwanzigerjahre die Zippammer in den Weinbergen bei Klingenberg nachgewiesen hatte, konnte ich sie im Mai 1969 und während des Frühjahrs bis zum Frühsommer 1970 in den Erlenbacher Weinbergen, welche unmittelbar an das Klingenberger Areal grenzen, wiederholt beobachten. Auf Weinbergspfosten oder in halber Höhe auf Bäumen sitzend, zeigte sie eine erstaunlich geringe Fluchtdistanz, oft ließ sie den Beobachter auf 5 - 6 m herankommen. Die dünnen schwarzen Streifen auf dem grauen Kopf ließen über die Art des Vogels kaum einen Zweifel übrig.

Häufig war ein nicht allzu lautes kurz hintereinanderfolgendes "zip-zip" zu hören. Da ich den Vogel etwa Anfang Juni 1970 auch mit Futter im Schnabel beobachten konnte, dürfte wohl anzunehmen sein, daß er in den Weinbergen gebrütet hat.

Eine Belegaufnahme wurde dem Archiv des Naturwissenschaftlichen Museums übergeben.

E. Reichert
8765 Erlenbach/Main
Klingenberger Str. 41

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 80_1971

Autor(en)/Author(s): Reichert E.

Artikel/Article: Ornithologische Kurzmitteilungen: Zippammer (Emberiza cia L.) in den Weinbergen bei Erlenbach a.M. 59